

## Lamberz, Werner

*Heizungsmonteur*

*Mitglied des Politbüros und*

*Sekretär des Zentralkomitees der SED*

*102 Berlin*

*SED-Fraktion*



Geboren am 14. April 1929 in Mayen als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1945—1947 Lehre als Heizungsmonteur, bis 1948 als Heizungsmonteur tätig. 1946 FDGB; ehrenamtl. Jugendfunktionär der IG Metall in Luckenwalde. 1947 SED und FDJ. 1948 bis 1949 Vors. der Kreisorganisation Luckenwalde der FDJ. 1949—1950 Sekr. des Landessportausschusses Brandenburg. 1950—1951 Assistent und hauptamtlicher Parteisekr. an der Landespartei­schule Schmerwitz, Kr. Belzig, der SED. 1951—1952 Sekr. des Landesverbandes Brandenburg der FDJ. 1952—1953 Besuch der Komsomolhochschule in Moskau. 1953—1963 Mitgl. und Sekr. des Zentralrates der FDJ. 1955—1959 Vertreter der FDJ und Sekr. im WBDJ. 1963—1966 Leiter der Abt. Auslandsinformation des ZK, 1966—1971 Leiter der Abt. Agitation des ZK der SED. Seit 1949 Ausübung verschiedener leitender Funktionen in der SED, der FDJ, dem DTSB, dem KB und in Freundschaftsgesellschaften der DDR, z. B. Friedensrat der DDR, Vizepräsident der Freundschaftsgesellschaft DDR—Afrika. Seit 1969 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. 1963—1967 Kand., seit 1967 Mitgl. und Sekr. des ZK, 1970 bis 1971 Kand., seit 1971 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Seit 1967 Abg.

WO in Gold und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold und weitere Auszeichnungen.